

Er ist erstanden

1. Er ist erstanden, Halleluja! Freut euch und singet, Halleluja!
Denn unser Heiland hat triumphiert, all seine Feind gefangen er führt.

Refrain:

Lasst uns lobsingeln vor unserem Gott,
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd ist vergeben, Halleluja!
Jesus bringt Leben, Halleluja!

2. Er war begraben drei Tage lang. Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank.
Denn die Gewalt des Tods ist zerstört; selig ist, wer zu Jesus gehört.
3. Der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht.
Sehet, das Grab ist leer, wo er lag; er ist erstanden, wie er gesagt.“
4. „Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, darüber freu sich alles, was lebt.
Was Gott geboten, ist nun vollbracht, Christ hat das Leben wiedergebracht.“
5. Er ist erstanden, hat uns befreit; dafür sei Dank und Lob allezeit.
Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod, Christus versöhnt uns mit unserm Gott.

Komm zu Jesus

1. Verwundet, schwach, ein Sünder, verloren, wenn du stirbst
o, heb den Kopf, weil Liebe dich umwirbt.
Komm zu Jesus, komm zu Jesus, komm zu Jesus und leb.
2. Jetzt ist die Last verschwunden, ins tiefste Meer versenkt:
Sein Tod hat dir das Leben neu geschenkt.
Nun sing zu Jesus, sing zu Jesus, sing zu Jesus und leb.
3. Hab keine Angst zu krabbeln als neugeborenes Kind.
Vergiss nicht, manchmal fallen wir auch hin.
Dann fall auf Jesus, fall auf Jesus, fall auf Jesus und leb.
4. Dein Weg ist manchmal einsam, gepflastert auch mit Schmerz.
Dein Himmel schwarz und tränenvoll dein Herz.
Dann schrei zu Jesus, schrei zu Jesus, schrei zu Jesus und leb.
5. Wenn Liebe übersprudelt, Musik die Nacht erfüllt,
die Freude deine Leidenschaft enthüllt,
dann tanz für Jesus, tanz für Jesus, tanz für Jesus und leb.

6. Und mit dem letzten Herzschlag – sage Lebewohl.
Geh in Frieden, denn er wartet schon.
Flieg heim zu Jesus, heim zu Jesus, heim zu Jesus und leb.

Wunderbarer Hirt

1. Du bist ein wunderbarer Hirt, der mich zu frischem Wasser führt.
Du hast so reich gedeckt des Königs Tisch für mich, für mich.
2. Du bist mein Stecken und mein Stab. Und wandre ich im finstern Tal,
fürcht ich kein Unheil mehr, denn du bist hier bei mir, bei mir.

Refrain:

Ich komm, ich komm an deinen Tisch! Ich komm, ich komm und ich bin gewiss:
Du bist mein wunderbarer Hirt.

3. Du hast mein Haupt gesalbt mit Öl, den Becher bis zum Rand gefüllt.
An deiner Hand wird meine Seele still, sie wird still.

So groß ist der Herr

1. Ein König voller Pracht, voll Weisheit und voll Macht.
Die Schöpfung betet an, die Schöpfung betet an.
Er kleidet sich in Licht. Das Dunkel hält ihn nicht
und flieht, sobald er spricht, und flieht sobald er spricht.

Refrain:

So groß ist der Herr! Singt mit mir: So groß ist der Herr!
Ihn preisen wir. So groß, so groß ist der Herr.

2. Von Anbeginn der Zeit bis in die Ewigkeit
bleibt er der selbe Gott, bleibt er derselbe Gott
als Vater, Sohn und Geist, den alle Schöpfung preist,
als Löwe und als Lamm, als Löwe und als Lamm.

Bridge:

Sein Name sei erhöht, denn er verdient das Lob.
Wir singen laut: So groß ist der Herr.

Der Herr segne dich

Refrain:

Der Herr segne dich, behüte dich, lasse sein Angesicht leuchten über dir,
und der Herr sei dir gnädig.
Er erhebe sein Angesicht über dich, und erfülle dein Herz mit seinem Licht,
tiefer Friede begleite dich.

1. Ob du ausgehst oder heimkommst, ob du wach bist oder schläfst,
sei gesegnet und gestärkt durch seinen Geist.
Ob du in das Tal hinabgehst, oder Berge vor dir stehn,

mögest du den nächsten Schritt in seinem Segen gehn!

2. Ob die Menschen, die du liebst, dies erwidern oder nicht,
sei ein Segen durch die Gnade deines Herrn.
Ob die Träume, die du träumtest, noch verheißungsvoll bestehen,
oder längst schon nicht mehr für dich wie ein Traum aussehen.

Friede mit dir!